

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **03.12.2015**, 17:12 Uhr – 18:48 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun Vertretung für Herrn Dieter von den Berg , Dr. Dietmar Erber , Dr. Maria Galen , Bruno Kleine Borgmann , Jan Leiße , Josef Schliemann , Berthold Socha Vertretung für Herrn Dr. Wolfgang Weikert ,

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel , Marius Herwig , Wendela-Beate Vilhjalmsson , Renate Weidenfeller ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christa Nonhoff , Stephan Orth Vertretung für Frau Annette Kemper , Tim Rohleder , Martin Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Katharina Geuking ,

auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP

Martin Gutsch ,

von der Verwaltung

Cornelia Wilkens , Florian Meyer , Frauke Schnell , Andreas Ermeling , Jenny Hoedemaker , Rita Feldmann , Monika Rasche , Barbara Rommé , Hans-Werner Bruns , Hans-Joachim Fürstenberg , Martina Arndts-Haupt , Dr. Hannes Lambacher , Dr. Christoph Spieker , Lukas Günther , Christine Bertels ,

Gäste

Ulrike Pohlmann , Frau Rosales , Heinz Heidbrink , Gabi Fortak , Dennis Welpaler , Torsten Henseler , Ralf Clausen , Matthias Kayß ,

für die Schriftführung

Anja Kröger ,

Abwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Wolfgang Weikert ,

von der SPD-Fraktion

Julia Suuck ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Annette Kemper ,

von der Alternative für Deutschland

Martin Schiller ,

Sachkundige Einwohner/innen

Felix Ruben Manrique Barrera ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 03.12.2015

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Ggf. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
2. **Eingänge**
3. **Bericht und Mitteilungen**
4. **Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**
1. Bericht über den Stand der Umsetzung

V/0381/2015
V

- | | | |
|--------------------------|-----|--|
| <u>V/0902/2015</u>
OB | 5. | Informationen zu Gender Budgeting: Projektbeispiel Förderung der Lese- und Informationskompetenz |
| <u>V/0730/2015</u>
V | 6. | Sanierungsmaßnahmen im Stadtmuseum |
| <u>V/0732/2015</u>
V | 7. | Personelle Unterstützung für zwei Jubiläumsausstellungen 2017 und 2018 im Stadtmuseum Münster |
| <u>V/0899/2015</u>
V | 8. | Produktions- und Konzeptionsförderung für Freie Theater 2016
Bestätigung der Entscheidungen des Theaterkuratoriums |
| <u>V/0905/2015</u>
V | 9. | Bündelung der Angebote im Bereich Bürgerfunk (Medienforum, VHS)
(Konsolidierungsvorschlag Nr. 135 im Handlungsprogramm 2012 bis 2015) |
| <u>V/0766/2015</u>
II | 10. | Antrag Nr. A-R/0018/2015 der CDU-Fraktion "Wolfgang Borchert Theater nicht noch einmal im Regen stehen lassen!" |
| | 11. | Beratung des Haushaltsplanentwurfs für 2016 sowie der mittelfristigen Finanzplanung und Beratung über die Anträge nach § 24 GO |
| | 12. | Anfragen |
| | 13. | Verschiedenes |

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Dr. Erber die Anwesenden und Frau Wilkens.

Punkt 1 der Tagesordnung	Ggf. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	---

Es war nicht erforderlich.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge
---------------------------------	-----------------

Es gab keine Hinweise zur letzten Niederschrift. Herr Dr. Erber informierte über den Eingang des Ratsantrages Nr. A-R/0062/2015 von der SPD-Fraktion: Münsters Kulturschaffende eröffnen Willkommensräume.

Punkt 3 der Tagesordnung	Bericht und Mitteilungen
---------------------------------	---------------------------------

Es gab drei Mitteilungen:

1) Frau Schnell informierte über den aufgrund der starken Beschädigung alternativlosen Abbau der Skulptur „Die Mehrförmigen“ von Ernst Hermanns im Wienburgpark durch den Eigentümer LWL in Abstimmung mit der Stadt Münster. Der Rückbau ist u.a. auch Konsequenz eines um-

fänglichen Arbeitsprozesses unter Federführung des Kulturamtes zur Optimierung der Pflege, Wartung und Verkehrssicherheit der Skulpturen im öffentlichen Raum.

2) Frau Schnell informierte über den aktuellen Stand zur Entwicklung des Kulturförderplans im Rahmen des Kulturfördergesetzes NRW. Neben der begrüßenswerten zukünftigen Transparenz sei allerdings die zunehmend zentralistische Tendenz der Landeskulturförderung (insbesondere Rheinland und Ruhrgebiet) alarmierend bzw. zumindest im Auge zu behalten.

3) Frau Rasche informierte darüber, dass die Bücherei in Kinderhaus ab der kommenden Woche wieder geöffnet sein wird.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0381/2015**

**Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
1. Bericht über den Stand der Umsetzung**

Es wurde kein Bericht zur Vorlage gewünscht. Die Vorlage wurde als eingebracht betrachtet. Sie soll in einer der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses behandelt werden.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0902/2015**

Informationen zu Gender Budgeting: Projektbeispiel Förderung der Lese- und Informationskompetenz

Es wurde kein Bericht zur Vorlage gewünscht. Es gab kurze Nachfragen zum Thema, welche von Frau Rasche und Frau Arndts-Haupt beantwortet wurden. Die Berichtsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0730/2015**

Sanierungsmaßnahmen im Stadtmuseum

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen:

Sachentscheidung:

1. Der HFA stimmt der Baumaßnahme – Anpassung der Beleuchtung und des Lichtschutzes im Stadtmuseum – zu.

2. Es wird zu Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten in Höhe von insgesamt 250.000 Euro als auch jährliche Abschreibungskosten in Höhe von 8.340 Euro anfallen. Die angenommene Nutzungsdauer beträgt 30 Jahre.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0732/2015**

Personelle Unterstützung für zwei Jubiläumsausstellungen 2017 und 2018 im Stadtmuseum Münster

Es wurde kein Bericht zur Vorlage gewünscht. Es gab Nachfragen, die von Frau Dr. Rommé beantwortet wurden.

Die SPD-Fraktion legte einen Änderungsantrag vor:

„Der Kulturausschuss / Personalausschuss möge beschließen:

1. Die Konzeption und Organisation der geplanten Jubiläumsausstellungen 2017 und 2018 im Stadtmuseum übernehmen zwei getrennte, dafür zu gründende externe Projektgesellschaften.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür jeweils getrennte globale Kostenbudgets zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzuschlagen; dabei werden die in der Mittelbereitstellung/Finanzierung genannten Haushaltsansätze als städtisches Gesamtbudget i.H.v. 172.510 € zugrunde gelegt – diese Mittel werden in dieser Höhe in den Haushaltsplan eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Rat im Rahmen der unter 2. genannten Beschlussvorlage aufgehoben werden kann.

3. Die Projektgesellschaften werden beauftragt, Drittmittel einzuwerben.

Es werden keine Personalstellen im Stellenplan 2016 eingerichtet.“

Der Änderungsantrag wurde nach Diskussion im Ausschuss mit vier Dafür-Stimmen der SPD-Fraktion mehrheitlich abgelehnt. Enthaltungen gab es keine.

Die Vorlage V/0732/2015 wurde anschließend bei vier Enthaltungen (SPD) und einer Gegenstimme (FDP) mehrheitlich beschlossen.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0899/2015	Produktions- und Konzeptionsförderung für Freie Theater Bestätigung der Entscheidungen des Theaterkuratoriums	2016
---	--	-------------

Es wurde kein Bericht zur Vorlage gewünscht. Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen:

I. Sachentscheidung:

Der Kulturausschuss bestätigt die folgenden Entscheidungen des Kuratoriums für Produktions- und Konzeptionsförderungen für freie Theater für das Jahr 2016.

Die Förderungen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2016 und die damit verbundene Bereitstellung der Haushaltsmittel.

Zusagen:

Theatergruppe / -label	Projekt	Zuschuss
Cactus Junges Theater	Projektplanung 2016	40.000 Euro
Silvia Jedrusiak	Produktion „Elternschau“	19.000 Euro
Hartmann & Konsorten	Produktion „Heil Underground“	25.000 Euro
Theater Sycorax	Produktion „Kleine Menschen“	13.000 Euro
Freuynde & Gaesdte	Programm „Transzendenzen 1-3“	18.000 Euro
Bodytalk TanzTheater	Produktion „Bremer Platz...“	20.000 Euro
Harald Redmer	Produktion „Macbeth – over Europe“	9.000 Euro
Schrägstrichtheater	Konzeptionsförderung 2016	3.500 Euro
Kollektiv I Körper I Fest	Produktion „Nicht mehr mein liebtes Ich“	3.000 Euro
Nadkarni/ Abukha	Produktion „Intimate Strangers“	3.500 Euro
Tugsal Mogul	Wiederaufnahme „Fremdraumpflege“	8.000 Euro
Tugsal Mogul	Konzeptionsförderung 2016	4.000 Euro
Samaldo Tamatutes Horseproduktion	Konzeptionsförderung 2016	2.000 Euro
Dannenberg / Sellmann / Kim / Pape	Produktion „Im Rahmen einer Erinnerung“	8.000 Euro
Fetter Fisch	Konzeptionsförderung 2016	4.000 Euro

Ablehnungen:

Theatergruppe/-label	Projekt
Theater en face	Produktion „98% - Safari in die Zivilisation“
cb-Theater	Produktion „GRETE“

Kulturgrün e.V.	Produktion „Pardon wird nicht gegeben!“
Robert Nippoldt	Szenische Amüsier-Schau „Ein rätselhafter Schimmer“
Theater Delüx	Produktion „Brassed Off“
Hidden Tracks Company	Produktion „Urban Utopia“
Hommelsheim / Haarmann	Produktion „Umrandung des Nichts“
Paradeiser Productions	Konzeption „Paradiso – The Beautiful Freak-Show“
Flüchtlingstheater	Inszenierungen „5 x Heimat“
ProArtiSt	Produktion „dib NO“
ProArtiSt	Konzeptförderung „Formatieren“
ProArtiSt	Videoproduktion „Schluss mit Süß“

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0905/2015**

**Bündelung der Angebote im Bereich Bürgerfunk
(Medienforum,
VHS)
(Konsolidierungsvorschlag Nr. 135 im Handlungs-
programm 2012 bis 2015)**

Es wurde kein Bericht zur Vorlage gewünscht.

Die SPD-Fraktion legte einen Änderungsantrag vor:

„Der Kulturausschuss möge beschließen:

2./3. neu:

Die Erprobungsphase des neuen Fördersystems der LfM (01.04.2015 – 30.09.2016) soll dafür genutzt werden, die Zusammenarbeit von medienforum münster und VHS-Bürgerfunk weiter zu optimieren. Über das Ergebnis der Erprobungsphase wird berichtet und diese im Hinblick auf Bündelung der Einrichtungen in Münster ausgewertet.

4.neu:

Eine Kooperation der beiden Einrichtungen medienforum münster und VHS-Bürgerfunk mit dem Bennohaus wird geprüft.

5.neu:

Es soll dargestellt und diskutiert werden, ob eine zukünftige Beteiligung der VHS an einem Lernsender „Radio NRW“ von den Schulen in Münster als sinnvoll erachtet wird.“

In der anschließenden Begründung und Diskussion wurde festgestellt, dass die Prüfung einer Kooperation mit dem Bennohaus nicht Gegenstand des Prüfauftrages der Verwaltung war, diese also den Prüfauftrag wie ursprünglich erteilt mit der Vorlage V/0905/2015 bearbeitet hat.

Der Änderungsantrag wurde mit einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Die Vorlage wurde dann einstimmig wie folgt geändert beschlossen:

1. Der Kulturausschuss nimmt die Veränderungen, die sich aufgrund der aktuellen Änderungen in der Förderstruktur der LfM insbesondere für den medienforum münster e.V. als beauftragte „Servicestelle Bürgerfunk“ ergeben, zur Kenntnis.

~~2. Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass eine Bündelung der Angebote des medienforum münster e.V. und des VHS-Bürgerfunkstudios nach Prüfung der inhaltlichen Ausrichtung sowie finanziellen, personellen und insbesondere räumlichen Ressourcen nicht zielführend ist und dadurch auch keine Einsparpotentiale generiert werden können.~~

~~3. Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das medienforum münster und der VHS-Bürgerfunk die Laufzeit der Erprobungsphase des neuen Fördersystems der LfM (01.04.2015~~

~~bis zum 30.09.2016) auch dafür nutzen, ihre Zusammenarbeit jeweils profilschärfend und in gegenseitiger Stärkung weiter zu optimieren und den Bereich Bürgermedien insgesamt weiter zu qualifizieren (s. Anlage2). Insbesondere das medienforum münster soll auf diesem Wege eine Einnahmesteigerung erzielen.~~

2./3. neu:

Die Erprobungsphase des neuen Fördersystems der LfM (01.04.2015 – 30.09.2016) soll dafür genutzt werden, die Zusammenarbeit von medienforum münster und VHS-Bürgerfunk weiter zu optimieren. Über das Ergebnis der Erprobungsphase wird berichtet und diese im Hinblick auf Bündelung der Einrichtungen in Münster ausgewertet.

~~4. Über die Ergebnisse der Erprobungsphase ist nach Ablauf der Frist im Kulturausschuss zu berichten.~~

Eine Kooperation der beiden Einrichtungen medienforum münster und VHS-Bürgerfunk mit dem Bennohaus wird geprüft.

5.neu:

Es soll dargestellt und diskutiert werden, ob eine zukünftige Beteiligung der VHS an einem Lernsender „Radio NRW“ von den Schulen in Münster als sinnvoll erachtet wird.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0766/2015

Antrag Nr. A-R/0018/2015 der CDU-Fraktion "Wolfgang Borchert Theater nicht noch einmal im Regen stehen lassen!"

Es wurde kein Bericht zur Vorlage gewünscht. Die Vorlage wurde bei einer Gegenstimme (Piraten/ÖDP) und drei Enthaltungen (2 CDU/ 1 Linke) mehrheitlich beschlossen:

I. Sachentscheidung:

Dem Antrag A-R/0018/2015 der CDU-Fraktion, eine finanzielle Hilfe für Unwetterschäden im Zusammenhang mit dem Jahrhundertunwetter zu gewähren, an den Rat wird nicht gefolgt.

Punkt 11 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanentwurfs für 2016 sowie der mittelfristigen Finanzplanung und Beratung über die Anträge nach § 24 GO

Drei Anträge zum **Wolfgang Borchert Theater** wurden in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen (siehe unten).

Die Entscheidungen zu den Etatanträgen nach § 24 GO im Einzelnen:

PG 0401 Kulturmanagement / Kulturförderung:

1) Der Antrag des Ev. Kirchenkreises: Einmaliger Zuschuss zum **Musical „Amazing Grace“** i.H.v. 10.000 € wurde nicht aufgegriffen.

2) Aufgreifen der Anregung Nr. 2015-00108: Erhöhung des jährlichen Personalkostenzuschusses um 20.000 € ab 2016 für den **Arbeitskreis Ostviertel e.V.**, mehrheitlich beschlossen bei einer Enthaltung (FDP).

3) Die Anregung Nr. 2015-00128: jährliche institutionelle Förderung i.H.v. 60.000 € für den **Kammerphilharmonie Amadé e.V.** wurde nicht aufgegriffen.

4) Aufgreifen und Erweitern der Anregung Nr. 2015-00132: Zuschuss für die **Filmwerkstatt Münster zum ZEBRA Film Festival** i.H.v. 40.000 €, verteilt auf jeweils 10.000 € jährlich in 2016-2019.

Die Filmwerkstatt hatte einen Zuschuss von einmalig 20.000 € in 2016 beantragt. Diesen Antrag aufgreifend stellten die Fraktionen folgende Anträge:

-SPD-Fraktion: Bewilligung eines Zuschusses i.H.v. insg. 20.000 € in Teilbeträgen zu je 10.000 € in 2016 und 2018.

-Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL: Bewilligung eines Zuschusses i.H.v. insg. 40.000 €, verteilt auf je 10.000 € in 2016-2019.

Über den weitest gehenden Antrag von CDU und Grünen ließ Herr Dr. Erber zuerst abstimmen. Der Antrag wurde mit fünf Gegenstimmen (SPD und FDP) mehrheitlich angenommen. Eine Abstimmung über die anderen beiden Anträge erfolgte nicht mehr.

5) Aufgreifen und Erweitern der Anregung Nr. 2015-00153: Erhöhung des Zuschusses für den **Theama e.V.-Kammertheater Der Kleine Bühnenboden** um jährlich 5.080 € ab 2016.

Der Theama e.V. hatte eine einmalige Erhöhung des Zuschusses um 6.360,62 € in 2016 beantragt. Diesen Antrag aufgreifend stellten die Fraktionen folgende Anträge:

-FDP-Fraktion: Erhöhung des jährlichen Zuschusses um je 3.000 € für 2016 und 2017

-Fraktionen von CDU u. Bündnis 90/Die Grünen/GAL: Erhöhung des Zuschusses um jährlich 5.080 € ab 2016

-SPD-Fraktion: Erhöhung des jährlichen Zuschusses um jährlich 6.360 € ab 2016

Über den weitest gehenden Antrag der SPD-Fraktion ließ Herr Dr. Erber zuerst abstimmen. Der Antrag wurde bei sechs Dafür-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag von CDU und Grünen wurde dann bei einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen. Eine Abstimmung über die anderen beiden Anträge erfolgte nicht mehr.

6) Verweis folgender Anträge in den Haupt- und Finanzausschuss:

-Anregung Nr. 2015-00172: Antrag des Verein zur Förderung des Wolfgang-Borchert-Theater Münster e.V. auf Investitionskostenzuschuss i.H.v. 100.000 €

-Antrag der FDP-Fraktion auf Bewilligung eines Investitionskostenzuschusses für das Wolfgang Borchert Theater i.H.v. 100.000 €, verteilt auf vier Jahre á 25.000 €

-Anregung Nr. 2015-00159: Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um jährlich 101.910 € für das Wolfgang Borchert Theater.

Es wurde einvernehmlich verabredet über diese Anträge im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu beraten.

7) Aufgreifen der Anregung Nr. 2015-00160: Einmaliger Zuschuss für das **Theaterpädagogische Zentrum e.V.** i.H.v. 8.400 € in 2016. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

8) Aufgreifen der Anregung Nr. 2015-00162: Einmaliger Zuschuss für das Kuratorium Mehrzweckhalle St. Josef Gelmer zur Sanierung der **Mehrzweckhalle Gelmer** i.H.v. 2.000 € in 2016. Die Abstimmung erfolgte bei einer Gegenstimme (FDP) und vier Enthaltungen (SPD) mehrheitlich.

9) Die Anregung Nr. 2015-00163: jährlicher Mietzuschuss i.H.v. 3.729,12 € für das **Alevitische Kulturzentrum** wurde nicht aufgegriffen.

10) Der Antrag der SPD-Fraktion: „Der Kulturausschuss möge beschließen: In 2016 wird dem **Alevitischen Kulturzentrum** ein Mietkostenzuschuss von 3.729,12 Euro gewährt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 wird über einen Zuschuss in den Folgejahren neu entschieden.“

Der Antrag wurde bei sechs Dafür-Stimmen (SPD, Piraten/ÖDP, DIE LINKE) mehrheitlich abgelehnt.

11) Die Anregung Nr. 2015-00164: Zuschuss zum **Theaterprojekt „Luthers Traum von den 72 Jungfrauen“** i.H.v. 10.000 € in 2016 und 5.000 € in 2017 für den Ev. Kirchenkreis wurde nicht aufgegriffen.

12) Die Anregung Nr. 2015-00170: jährliche institutionelle Förderung i.H.v. 18.000 € für den **EinKlang Philharmonie e.V.** wurde nicht aufgegriffen.

13) Die Anregung Nr. 2015-00173: Umverteilung der Zuschüsse an Theater in Münster und jährlicher Zuschuss für das **Boulevard Theater Münster** wurde nicht aufgegriffen.

14) Aufgreifen und Ändern der Anregung Nr. 2015-00174: Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um jährlich 6.650 € und Programmkostenzuschusses um jährlich 3.740 € ab 2016 für den **Cuba e.V.**

Der Cuba e.V. hat eine Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse um jährlich 6.642 € und Programmkostenzuschüsse um jährlich 6.000 € beantragt. Diesen Antrag aufgreifend stellten die Fraktionen folgende Anträge:

-FDP-Fraktion: Kürzung der Betriebskostenzuschüsse um jährlich 16.420 € und Programmkostenzuschüsse um jährlich 7.400 €.

- Fraktionen von CDU u. Bündnis 90/Die Grünen/GAL: Erhöhung der jährlichen Zuschüsse um 10% = 10.382 €. Damit entfielen auf die Betriebskosten 6.642 € und die Programmkosten 3.740 €.

Der weitest gehende Antrag der FDP-Fraktion wurde bei einer Dafür-Stimme (FDP) mehrheitlich abgelehnt. Der gemeinsame Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde bei fünf Gegenstimmen (SPD, FDP) mehrheitlich angenommen.

15) Die Anregung Nr. 2015-00235: Anhebung des Zuschusses in 2016 um einmalig 18.000 € und Senkung um jährlich 3.600 € in 2017-2021 für den **Kreativ-Haus e.V.** wurde bei einer Gegenstimme (FDP) mehrheitlich aufgegriffen.

Die FDP-Fraktion hatte in diesem Zusammenhang einen Antrag auf Kürzung des Zuschusses für den Kreativ-Haus e.V. um 18.890 € jährlich gestellt. Über diesen Antrag wurde nicht mehr abgestimmt.

16) Der Antrag der FDP-Fraktion zur Kürzung des Zuschusses für das **Theater Titanick** in 2016 bis 2018 um jährlich 16.547 € wurde bei einer Dafür-Stimme (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

17) Der Antrag der FDP-Fraktion zur Streichung des Zuschusses für den Verein **Die Linse e.V.** wurde bei einer Dafür-Stimme (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

18) Der Antrag der FDP-Fraktion zur Streichung des Zuschusses für den **Westfälischen Kunstverein e.V.** wurde bei einer Dafür-Stimme (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

19) Der Antrag der FDP-Fraktion, den Haushaltsansatz von 62.500 € für das **Festival Flurstücke** der Theater Pumpenhaus gGmbH mit einem Sperrvermerk zu versehen, wurde bei einer Dafür-Stimme (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

20) Der Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis90/Die Grünen/GAL, das Budget für die **freien Projektfördermittel** des Kulturamtes ab 2016 um jährlich 40.000 € zu erhöhen, wurde bei einer Gegenstimme (FDP) und vier Enthaltungen (SPD) mehrheitlich angenommen.

21) Das Veränderungsblatt Nr. 1: Ergebnisneutrale Erhöhung der Aufwandsermächtigung der Stadtteilkultur, Begegnungszentrum Meerwiese, in Relation mit den kalkulierten Einnahmen und entsprechender Anhebung des Einnahmeansatzes wurde einstimmig beschlossen.

PG 0405 Stadtmuseum:

1) Der Antrag der FDP-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen betreffend das Stadtmuseum durch Einführung moderater Eintrittspreise und Einführung technischer Lösungen Einnahmeerhöhungen zu erzielen, wurde bei zwei Dafür-Stimmen (FDP und Piraten/ÖDP) mehrheitlich abgelehnt.

2) Der Antrag der FDP die Mittel für die Erneuerung im Fürstenbergsaal mit einem Volumen von 250.000 € nach 2018 (100.000 €) und 2019 ff (je 50.000 €) zu verschieben wurde zurückgezogen.

PG 0408 Geschichtsort Villa ten Hompel:

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellten einen gemeinsamen Antrag für eine Erhöhung um jährlich 37.200 € ab 2016.

Auf Nachfrage wurde deutlich, dass es sich um zwei beantragte Stellenanhebungen handelt, die am heutigen Tage zeitgleich für den Personalausschuss auf der Tagesordnung stehen. Da es sich um Personalkosten handelt und die Zuordnung zum Personalausschuss demzufolge richtig ist wurde folgendes beschlossen:

Falls der Personalausschuss heute nicht über diesen Punkt beschließen wird soll der o.g. Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden.

(Anmerkung der Schriftführung: Der Personalausschuss hat diesen Antrag selbst an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen)

Der Gesamthaushalt wurde in der bisher geänderten Form bei sechs Gegenstimmen von SPD, FDP und DIE LINKE mehrheitlich beschlossen.

Punkt 12 der Tagesordnung Anfragen

Es gab keine Anfragen

Punkt 13 der Tagesordnung Verschiedenes

Es gab keine Punkte zu diesem Tagesordnungspunkt.

gez.
Dr. Dietmar Erber
Vorsitz

gez.
Anja Kröger
Schriftführung